

Unbez. (Hans Folmer [II], Biberach), 1523, Ø 108 cm, H. 89 cm.

Gewölbte Kronenplatte, Gußnaht als Rand. Haube steil abfallend mit einem Absatz, gerundeter Schulterübergang. Zwischen einfachen Stegen Schulterinschrift in früh-humanistischer Kapitalis: (Lilienkreuz) HELF VNS GOT ALEN VS NOT ANNO DOMINI MCCCCC XXIII (ähnlich Z 37). Schlagring drei Stege. Kronenbügel quadratischer Querschnitt mit gerundeten Kanten, glatt. – Nach der Hamburger Inventarisierung, da die Glocke ein Opfer des Bombenangriffes vom März 1945 wurde. – Die Zuschreibung an Hans Folmer (II) nach Text, Schrift und Lilienkreuz, siehe auch S. 19. – Inv. Konstanz, 1887, S. 427.